



Museum
Starnberger
See

Schaukasten 4

Gegenwartskunst
im Heimatmuseum

Nataly Maier
Leere

Natura abhorret vacuum – die Natur vermeidet Leere. Dieser Satz geht auf den Philosophen Aristoteles zurück, der bereits gut 300 Jahre vor Christus argumentierte, ein Vakuum könne nicht existieren, da die umgebende Materie es sofort ausfüllen würde. Die Künstlerin Nataly Maier stellt die aristotelische Hypothese in Frage und begibt sich – ausgehend von einer aus Ton geformten und im Ofen gebrannten Kugel – auf die Suche nach der Leere. Mit höchst unterschiedlichen Vorgehensweisen und Ergebnissen gelingt es ihr, das eigentlich Unsichtbare sichtbar zu machen. Das Werk von Nataly Maier umfasst Fotografie ebenso wie Malerei und Skulptur. Ihre Arbeiten befinden sich in öffentlichen und privaten Sammlungen, sie waren in zahlreichen Ausstellungen zu sehen. Nataly Maier lebt in Starnberg.

Museum Starnberger See
Possenhofener Straße 5
82319 Starnberg

+49 (0)8151 44 77 57 0
www.museum-starnberger-see.de

Einladungen und Informationen des Museums direkt per E-Mail.
Mit dem QR-Code zum Newsletter anmelden!

